

Jugendschriftenausschuss des BLLV – München

## **Samoa**

Von Christiane Prengel

Liebesroman vor dem Hintergrund deutschen Kolonialgeschehens 1904 auf Samoa spielend. Adam, ältester Sohn des deutschen Pastors und königlichen Beraters, kehrt nach sieben kalten Jahren in Berlin mit dem Abitur in der Tasche nach Apia auf Upolu, die Insel seiner Kindheit, zurück. Vieles hat sich verändert, doch der Vater ist noch der gleiche Despot wie früher und will sich einen Pianisten als Sohn nicht vorstellen. Jura wird studiert, basta! Die Häuptlingstochter und Gespielin seiner Kindertage, Moana ist eine bildschöne junge Frau geworden. Die beiden verlieben sich ernsthaft. Unvorstellbar für beide Elternhäuser und Mischehen sind von der Kolonialregierung verboten.

Wir erfahren etwas über das Leben der Eingeborenen vor 100 Jahren, darüber, wie ihre Gesellschaft funktionierte. Wir lernen einen weisen Gouverneur kennen, der seinen Samoanern das Schicksal der Herero in Afrika ersparen wollte. Wir erleben eine Welt, in der das vorgegebene Tempo viel viel langsamer war als hier und heute aber eine Liebesgeschichte noch genau so schön ist, wenn die Autorin eine gute Erzählerin ist, wie in diesem Fall.